



(Absender)


Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg  
Recht und Steuern  
Kerschensteinerstraße 9  
63741 Aschaffenburg

**Antrag auf** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Erteilung einer Erlaubnis als Finanzanlagenvermittler nach § 34f Absatz 1 GewO

Eintragung in das Vermittlerregister nach §§ 34f Absatz 5 i. V. m. 11a Absatz 1 GewO

Hinweis:  
Dieser Antrag (FAV-Formular 1.2 - juristische Person) ist zu verwenden, wenn ein Neuantrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 GewO gestellt wird. Sofern Sie den Umfang einer bestehenden Erlaubnis nach § 34f Absatz 1 GewO der Gesellschaft erweitern möchten, verwenden Sie bitte FAV-Formular 8.2 (juristische Person).

Bei diesem Formular handelt es sich um ein interaktives pdf-Formular, das am PC ausgefüllt werden kann.

**Antragsteller: Juristische Person (z. B. GmbH, UG (haftungsbeschränkt), AG)**

**1. Antragsteller:**

Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform:
---------------------------------------------------------------------------------------

**2. Angaben zum Unternehmen (Gesellschaft):**

Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregistergericht:	HRB-, GnR- oder VR-Nummer:
Straße, Hausnummer der Hauptniederlassung:	
PLZ, Ort:	

Telefon, Mobilfunknummer, Telefax:
E-Mail:
Gewerbliche Niederlassungen in den letzten fünf Jahren (von – bis: Str., Hausnr., PLZ, Ort):

**2. 1. Angaben zur Person der/des gesetzlichen Vertreter/-s/-innen:**

(bei mehreren gesetzlichen Vertretern bitte Anlage 5 als Beiblatt verwenden)

Frau       Herr

Familienname:	Vorname/-n (Rufname bitte unterstreichen):
Geburtsname (nur bei Abweichung):	Geburtsdatum:
Geburtsort:	Staatsangehörigkeit/-en:
Straße, Hausnummer des Hauptwohnsitzes:	
PLZ, Ort:	
Telefon, Mobilfunknummer, Telefax:	
E-Mail:	

**2. 2. Bei Tätigkeit der Gesellschaft (=Antragsteller) als geschäftsführende Gesellschafterin einer Personenhandelsgesellschaft (z. B. GmbH & Co. OHG, GmbH & Co. KG) auszufüllen** (bei Tätigkeit in mehreren Personenhandelsgesellschaften FAV-Formular 6 als Beiblatt verwenden):

Im Handelsregister eingetragener Name der Personenhandelsgesellschaft mit Rechtsform:
Handelsregistergericht und -nummer:

Straße, Hausnummer der Hauptniederlassung:
PLZ, Ort:
Telefon, Mobilfunknummer, Telefax:
E-Mail:

**3. Beschäftigt die Gesellschaft eine/-n oder mehrere Betriebsleiter/-in/-innen oder werden Zweigniederlassungen der Gesellschaft von einem/einer oder mehreren Beauftragten geleitet?**

nein

ja

Falls ja, bitte Name, Vorname/-n, Staatsangehörigkeit/-en, Geburtsort, Geburtsname (sofern abweichend) und aktuelle Wohnanschrift angeben:


**4. Beschäftigt die Gesellschaft Personen, die unmittelbar bei der Anlagevermittlung und/oder -beratung mitwirken?**

nein

ja

Falls ja, verwenden Sie bitte Anlage 7 „Beiblatt für mitwirkende Arbeitnehmer/-innen“

### 5. Angaben zum Umfang der Erlaubnis

Beantragt wird die Erlaubnis als Finanzanlagenvermittler nach § 34f Absatz 1 Satz 1 GewO für die Anlageberatung im Sinne des § 1 Absatz 1a Satz 2 Nummer 1a KWG und die Anlagevermittlung im Sinne des § 1 Absatz 1a Satz 2 Nummer 1 KWG im Umfang der Bereichsausnahme des § 2 Absatz 6 Satz 1 Nummer 8 KWG zu

Produktkategorie 1: Anteilen oder Aktien an inländischen offenen Investmentvermögen, offenen EU-Investmentvermögen oder ausländischen offenen Investmentvermögen, die nach dem Kapitalanlagegesetzbuch vertrieben werden dürfen (§ 34f Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 GewO)

Produktkategorie 2: Anteilen oder Aktien an inländischen geschlossenen Investmentvermögen, geschlossenen EU-Investmentvermögen oder ausländischen geschlossenen Investmentvermögen, die nach dem Kapitalanlagegesetzbuch vertrieben werden dürfen (§ 34f Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 GewO)

Produktkategorie 3: Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Absatz 2 des VermAnlG in der Fassung vom 10.07.2015 (§ 34f Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 GewO)

**Hinweis:**

Zu den Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Absatz 2 VermAnlG in der Fassung vom 10.07.2015 gehören:

- Nummer 1: Anteile, die eine Beteiligung am Ergebnis eines Unternehmens gewähren,
- Nummer 2: Anteile an einem Vermögen, das der Emittent oder ein Dritter in eigenem Namen für fremde Rechnung hält oder verwaltet (Treuhandvermögen),
- Nummer 3: partiarische Darlehen,
- Nummer 4: Nachrangdarlehen,
- Nummer 5: Genussrechte,
- Nummer 6: Namensschuldverschreibungen
- Nummer 7: sonstige Anlagen, die einen Anspruch auf Verzinsung und Rückzahlung gewähren oder im Austausch für die zeitweise Überlassung von Geld einen vermögenswerten auf Barausgleich gerichteten Anspruch vermitteln,

sofern die Annahme der Gelder nicht als Einlagegeschäft im Sinne des § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 des Kreditwesengesetzes zu qualifizieren ist.

**6. Angaben zu gewerberechtiglichen Erlaubnisverfahren/Tätigkeit als vertraglich gebundener Vermittler i. S. v. § 2 Absatz 10 Satz 1 KWG**

Sind Sie bzw. die Gesellschaft bereits im Besitz einer weiteren Erlaubnis zur Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit (nach § 34c GewO [Immobilienmakler, Darlehensvermittler, Bauträger/-betreuer], § 34d/e GewO [Versicherungsvermittler/-berater], § 34 i GewO [Immobilienfinanzierungsvermittler, Honorar-Immobilienfinanzierungsberater]) oder wurde eine solche Erlaubnis beantragt?

nein

ja Erlaubnis, Ausstellungsdatum und zuständige Behörde:

Ist die Gesellschaft bereits in dem von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht geführten Register (§ 2 Absatz 10 Satz 6 KWG) als vertraglich gebundener Vermittler eingetragen?

nein

ja (bitte beachten Sie in diesem Fall Hinweis Nr. 7)

**7. Angaben zu Zuverlässigkeit und Vermögensverhältnissen:**

**7. 1. Angaben zu Straf-, Bußgeld- oder Gewerbeuntersagungsverfahren:**

Ist oder war gegen die Gesellschaft oder eine/-n gesetzliche/-n Vertreter/-in oder den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n der Gesellschaft ein Strafverfahren anhängig?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wird oder wurde gegen die Gesellschaft oder eine/-n gesetzliche/-n Vertreter/-in oder den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n der Gesellschaft strafrechtlich ermittelt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wird oder wurde gegen die Gesellschaft oder eine/-n gesetzliche/-n Vertreter/-in oder den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n der Gesellschaft ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit betrieben?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist oder war gegen die Gesellschaft oder eine/-n gesetzliche/-n Vertreter/-in oder den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n der Gesellschaft ein Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde?

---

**7. 2. Angaben zu den Vermögensverhältnissen der Gesellschaft:**

Ist über das Vermögen der Gesellschaft ein Insolvenzverfahren eröffnet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Hat die Gesellschaft eine Vermögensauskunft (§ 802c ZPO) abgegeben	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
oder liegt eine entsprechende Haftanordnung (§802 ZPO) vor?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Liegt eine Eintragungsanordnung in das Schuldnerverzeichnis nach § 882 ZPO vor (Eintragungsanordnung durch den Gerichtsvollzieher nach § 882c ZPO und/oder durch die Vollstreckungsbehörde nach § 284 Abs. 9 AO und/oder durch das Insolvenzgericht nach §§ 26 Abs. 2 oder 303a InsO)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

## 8. Erforderliche Unterlagen

8. 1. **Auskunft aus dem Bundeszentralregister (= Führungszeugnis) zur Vorlage bei einer Behörde (§ 30 Absatz 5 BZRG, Belegart: O) für alle gesetzlichen Vertreter/-innen und soweit vorhanden für den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n der Gesellschaft**
8. 2. **Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (§ 150 Absatz 5 GewO, Belegart: 9) für alle gesetzlichen Vertreter/-innen und soweit vorhanden für den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n der Gesellschaft**
8. 3. **Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (§ 150 Absatz 5 GewO, Belegart: 9) für die Gesellschaft**

### Hinweis:

Die Auskünfte sind bei der Wohnsitzgemeinde **zur Vorlage bei der IHK Aschaffenburg** zu beantragen. Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für die Gesellschaft ist bei der Wohnsitzgemeinde einer gesetzlich vertretungsberechtigten Person ebenfalls zur Vorlage bei der IHK Aschaffenburg zu beantragen. Auf den Firmensitz kommt es hierbei nicht an. Bei der Beantragung ist eine Kopie des Handelsregisterauszugs für die Gesellschaft vorzulegen.

Alternativ besteht die Möglichkeit, diese Dokumente online mit Hilfe des elektronischen Personalausweises, eines Kartenlesegerätes, der installierten „AusweisApp2“ sowie ggf. eines digitalen Erfassungsgerätes (Scanner oder Digitalkamera) zum Hochladen von Nachweisen zu beantragen. Die Online-Ausweisfunktion des Ausweisdokuments muss freigeschaltet sein. Weitergehende Informationen sowie das Online-Portal zur Antragstellung finden Sie über den folgenden Link: [www.bundesjustizamt.de](http://www.bundesjustizamt.de) → Themen → Bürgerdienste → Führungszeugnis bzw. Gewerbezentralregister → Online-Antrag → Online-Portal → Führungszeugnis beantragen bzw. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister beantragen.

Bitte geben Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift „IHK Aschaffenburg, Kerschensteinerstraße 9, 63741 Aschaffenburg“ sowie den Verwendungszweck „Erlaubnis nach § 34f GewO“ an. Die Auskünfte dürfen bei Antragstellung nicht älter als drei Monate sein.

#### 8.4. Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis des/der zentralen Vollstreckungsgerichts/-gerichte (§ 882b ZPO) über die Gesellschaft.

Zu 8.4.: Auszüge aus dem Schuldnerverzeichnis der zentralen Vollstreckungsgerichte der Länder erfolgen nach Registrierung gegen Gebühr über das gemeinsame Vollstreckungsportal der Länder: [www.vollstreckungsportal.de](http://www.vollstreckungsportal.de)

Beachten Sie, dass die Nachweise zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als drei Monate sein dürfen.

#### 8.5. Auskunft des/der zuständigen Insolvenzgerichts/-e (§ 26 Absatz 2 InsO a. F. und Insolvenzfreiheit) betreffend die Gesellschaft.

##### **Hinweise:**

Die Nachweise sind bei dem/den Insolvenzgericht/-en (Amtsgericht) einzuholen, in dessen/deren Bezirk in den letzten fünf Jahren eine gewerbliche Niederlassung bestanden hat.

Das zuständige Insolvenzgericht finden Sie unter:  
<https://justiz.de/OrtsGerichtsverzeichnis/index.php>.

Beachten Sie, dass die Nachweise zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als drei Monate sein dürfen.

#### 8.6 Bescheinigung in Steuersachen (sog. Unbedenklichkeitsbescheinigung) des/der Finanzamts/Finanzämter, in dessen/deren Bezirken in den letzten fünf Jahren ein Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung bestanden hat, nicht älter als drei Monate

- für alle gesetzlichen Vertreter/-innen der Gesellschaft und, soweit vorhanden, für den/die Betriebsleiter/in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n
- für die Gesellschaft (*entbehrlich bei Neugründung der Gesellschaft und Erlaubnis-antrag innerhalb von drei Monaten nach Eintragung im Handelsregister*)

##### **Hinweise:**

Das/die zuständige/-n Finanzamt/Finanzämter können Sie über folgenden Link abrufen:

[www.bzst.de](http://www.bzst.de)

Die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Stadtkasse/Stadtkämmerei stellt **keine** Bescheinigung in Steuersachen des/der zuständigen Finanzamts/Finanzämter dar.

**oder anstelle der Nachweise Ziff. 8. 1. bis 8.6:**

Wenn die Gesellschaft im Besitz einer Erlaubnis nach § 34c GewO (Immobilienmakler, Darlehensvermittler, Bauträger/-betreuer) oder § 34d/e GewO (Versicherungsvermittler/-berater) oder § 34i GewO (Immobilienkreditvermittler) ist, die im Regelverfahren erteilt wurde und die bei Antragstellung nicht älter als drei Monate ist, entfallen die Nachweise 8. 1 bis 8.6. Bitte fügen Sie in diesem Fall eine Kopie des Erlaubnisbescheids bei:

Erlaubnisbescheid nach § 34c/d/e/i GewO (Kopie):

liegt bei       wird nachgereicht

Im Falle der Neugründung der Gesellschaft sind die Nachweise 8. 3 bis 8. 6 für die Gesellschaft nicht zu erbringen, sofern der vorliegende Antrag innerhalb von drei Monaten nach Eintragung im Handelsregister gestellt wurde.

**8. 7. Bescheinigung über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung nach § 34f Absatz 2 Nummer 3 GewO, §§ 9, 10 FinVermV im Umfang der beantragten Erlaubnis für die Gesellschaft (juristische Person):**

**Hinweis:**

Bitte verwenden Sie für den Versicherungsnachweis ausschließlich das FAV-Formular 3.1. oder eine inhaltsgleiche Erklärung Ihres Versicherungsunternehmens (keinen Versicherungsschein oder Rechnung). Die Versicherungsbestätigung darf zum Zeitpunkt der Antragstellung bei der Erlaubnisbehörde nicht älter als drei Monate sein.

Bitte überprüfen Sie, ob der Versicherungsnachweis die beantragten Produktkategorien abdeckt.

**Für den Fall einer Beteiligung an einer/mehreren Personenhandelsgesellschaft/-en:**

Soweit die Gesellschaft in einer oder mehreren Personenhandelsgesellschaft/-en als geschäftsführende Gesellschafterin tätig ist, muss für die jeweilige Personenhandelsgesellschaft zusätzlich jeweils ein Versicherungsvertrag abgeschlossen werden. Dabei kann der Versicherungsvertrag für die Personenhandelsgesellschaft/-en auch die Tätigkeit der Gesellschaft abdecken (siehe FAV-Formular 3.3).



## 8. 8. Sachkundenachweis für Finanzanlagenvermittler in Form:

(bei mehreren gesetzlichen Vertretern bitte FAV-Formular 5 als Beiblatt verwenden)

- Geprüfte/-r Finanzanlagenfachmann/-frau IHK
- Geprüfter Bankfachwirt/-wirtin (IHK) (oder Vorläufer/Nachfolger)
- Geprüfte/-r Fachwirt/-wirtin für Versicherungen und Finanzen (IHK) (oder Vorläufer/Nachfolger)
- Geprüfte/-r Investment-Fachwirt/-in IHK (oder Vorläufer/Nachfolger)
- Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Finanzberatung IHK (oder Vorläufer/Nachfolger)
- Bank- und Sparkassenkaufmann/-frau (oder Vorläufer/Nachfolger)
- Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen „Fachrichtung Finanzberatung“ (oder Vorläufer/Nachfolger)
- Investmentfondskaufmann/-frau (oder Vorläufer/Nachfolger)
- Betriebswirtschaftliches Studium der Fachrichtung Bank, Versicherungen oder Finanzdienstleistung (Hochschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss) mit mindestens einjähriger Berufserfahrung im Bereich Anlageberatung oder –vermittlung im Sinne von § 34f Absatz 1 GewO)
- Fachberater/-in für Finanzdienstleistungen (IHK) (oder Vorläufer/Nachfolger) mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung und mit mindestens einjähriger Berufserfahrung im Bereich Anlageberatung oder –vermittlung im Sinne von § 34f Abs. 1 GewO
- Finanzfachwirt/-in (FH) (oder Vorläufer/Nachfolger) mit einem abgeschlossenem weiterbildenden Zertifikatsstudium an einer Hochschule und mit mindestens einjähriger Berufserfahrung im Bereich Anlageberatung oder –vermittlung im Sinne von § 34f Absatz 1 GewO
- Fachberater/-in für Finanzdienstleistungen (IHK) (oder Vorläufer/Nachfolger) mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung im Bereich Anlageberatung oder –vermittlung im Sinne von § 34f Abs. 1 GewO
- Mathematisches, wirtschafts- oder rechtswissenschaftliches Studium an einer Hochschule/Berufsakademie mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Bereich Anlageberatung oder –vermittlung im Sinne von § 34f Absatz 1 GewO
- Ausländischer Berufsbefähigungsnachweis (eigenständiges Verfahren nach § 13c GewO notwendig)

### Hinweis:

Gemäß § 34f Absatz 2 Nummer 4 GewO i. V. m. §§ 1 ff. FinVermV ist die Sachkunde aller nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen nachzuweisen. Eine Delegation des Sachkundenachweises auf sachkundige Angestellte oder innerhalb der Geschäftsführung ist nicht möglich. Nicht sachkundige Geschäftsführer bzw. Vorstände müssen durch Gesellschafterbeschluss von Tätigkeiten nach § 34f Absatz 1 GewO ausgeschlossen werden und dürfen dann auch tatsächlich keine nach § 34f Absatz 1 GewO erlaubnispflichtige Tätigkeit für die Gesellschaft ausüben.

**Datenschutzrechtlicher Hinweis:**

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter:  
[Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DSGVO - IHK Aschaffenburg](#)

Ich/wir versichere/versichern die Richtigkeit und Aktualität aller vorstehenden Angaben und eingereichten Unterlagen. Zudem bestätige ich/bestätigen wir, dass die Gesellschaft kein Gewerbe als Honorar-Finanzanlagenberater ausübt.

Ort, Datum:

Unterschrift eines/-r gesetzlichen Vertreters/-in:

---

---

## BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDE HINWEISE:

1. Die Bearbeitung des Erlaubnis- und Registrierungsverfahrens ist gebührenpflichtig, gegebenenfalls: Verfahren zur Anerkennung von ausländischen Befähigungsnachweisen nach § 13c GewO. Für die Aufnahme einer angestellten Person im Sinne von § 34f Absatz 6 GewO in das Register und Mitteilung der Eintragung entsteht pro Person eine Gebühr. Hierzu ergeht ein gesonderter Gebührenbescheid. Den aktuellen Gebührentarif der IHK Aschaffenburg können Sie über folgenden Link einsehen:  
[www.aschaffenburg.ihk.de/ihk-finanzen](http://www.aschaffenburg.ihk.de/ihk-finanzen)
2. Die Erteilung der Erlaubnis entbindet nicht von einer eventuellen Anzeigepflicht gemäß § 14 Absatz 1 GewO.
3. Bitte beachten Sie, dass seit dem 19.07.2014 für die Abschlussvermittlung im Sinne von § 1 Absatz 1a Satz 2 Nummer 2 KWG eine Erlaubnis nach dem KWG erforderlich ist.
4. Die Ausübung der Tätigkeit nach § 34f Absatz 1 GewO ohne erforderliche Erlaubnis stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.
5. Gewerbetreibende nach § 34h GewO (Honorar-Finanzanlagenberater) dürfen kein Gewerbe nach § 34f GewO (Finanzanlagenvermittler) ausüben.
6. Die Gesellschaft ist verpflichtet, sich unverzüglich nach Aufnahme ihrer Tätigkeit in das Vermittlerregister nach § 34f Absatz 5 GewO i. V. m. § 11a Absatz 1 GewO eintragen zu lassen. Hierfür ist ein Antrag auf Registrierung zu stellen (S. 1). Durch die Eintragung in das Vermittlerregister erhält die Gesellschaft eine Registrierungsnummer als Finanzanlagenvermittler. Diese Registrierungsnummer ist nicht mit einer eventuellen Registrierungsnummer als Versicherungsvermittler bzw. -berater identisch.
7. Eine gleichzeitige Eintragung der Gesellschaft als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister (§ 11a Absatz 1 GewO) und als vertraglich gebundener Vermittler in dem von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht geführten Register (§ 2 Absatz 10 Satz 6 KWG) ist in der Regel nicht zulässig ist.
8. Unmittelbar bei der Anlagevermittlung und/oder -beratung mitwirkende Angestellte sind der zuständigen Erlaubnisbehörde zu melden und gemäß § 34f Absatz 6 GewO in das Vermittlerregister eintragen zu lassen.
9. Für ausländische Antragsteller: Berücksichtigen Sie, dass aufenthaltsrechtliche Fragen von der IHK Aschaffenburg im Rahmen des Erlaubnisverfahrens nicht geprüft werden. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an die jeweils zuständige Ausländerbehörde.

## Checkliste zum Erlaubnisantrag als Finanzanlagenvermittler nach § 34f Absatz 1 GewO

Hier sind die erforderlichen Unterlagen für **juristische Personen** (z. B. GmbH, Aktiengesellschaft) auf einen Blick zusammengestellt:

1. **Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Erlaubnisantrag (FAV-Formular 1.2)**

2. **Führungszeugnis (= Auskunft aus dem Bundeszentralregister) zur Vorlage bei einer Behörde, nicht älter als drei Monate**

- für alle gesetzlichen Vertreter/-innen der Gesellschaft und soweit vorhanden:
- für den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n

**Bitte beantragen Sie das Führungszeugnis bei Ihrer Wohnsitzgemeinde oder über das Onlineportal des Bundesjustizamtes, es wird dann direkt an die IHK versandt:**

Antrag auf eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (§ 30 Absatz 5 BZRG, Belegart: O) zur Vorlage bei der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, Kerschensteinerstraße 9, 63741 Aschaffenburg  
Verwendungszweck: Erlaubnis nach § 34f Absatz 1 GewO

3. **Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde, nicht älter als drei Monate**

- für alle gesetzlichen Vertreter/-innen der Gesellschaft und soweit vorhanden:
- für den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n
- für die Gesellschaft (*entbehrlich bei Neugründung der Gesellschaft und Erlaubnisantrag innerhalb von drei Monaten nach Eintragung im Handelsregister*)

**Bitte beantragen Sie den Gewerbezentralregisterauszug bei Ihrer Wohnsitzgemeinde oder über das Onlineportal des Bundesjustizamtes, es wird dann direkt an die IHK versandt:**

Antrag auf eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (§ 150 Absatz 5 GewO, Belegart: 9) zur Vorlage bei der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, Kerschensteinerstraße 9, 63741 Aschaffenburg  
Verwendungszweck: Erlaubnis nach § 34f Absatz 1 GewO

4. **Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis des/der zentralen Vollstreckungsgerichts/-gerichte betreffend den/die Antragsteller/-in (§ 882b ZPO), nicht älter als drei Monate**

Bitte registrieren Sie sich unter [www.vollstreckungsportal.de](http://www.vollstreckungsportal.de).

Nach Erhalt der Freischaltungs-PIN per Post und einem Freischaltungs-Link per E-Mail kann die Auskunft generiert werden. Eine Benutzerhilfe finden Sie im Vollstreckungsportal unter Info/Hilfe → Downloadhilfe als PDF-Datei.

5. **Auskunft des/der zuständigen Insolvenzgerichts/-e, dass kein Insolvenzverfahren anhängig ist, - betreffend die Gesellschaft, nicht älter als drei Monate (*entbehrlich bei Neugründung der Gesellschaft und Erlaubnisantrag innerhalb von drei Monaten nach Eintragung im Handelsregister*)**

Bitte holen Sie die Auskunft bei dem/den Insolvenzgericht/-en (Amtsgericht) ein, in dessen/deren Bezirk Sie in den letzten fünf Jahren einen Wohnsitz oder eine gewerbliche Hauptniederlassung hatten. Das zuständige Insolvenzgericht finden Sie unter: <https://justiz.de/OrtsGerichtsverzeichnis/index.php>

6. **Bescheinigung in Steuersachen (sog. Unbedenklichkeitsbescheinigung) des/der Finanzamts/Finanzämter, in dessen/deren Bezirken in den letzten fünf Jahren ein Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung bestanden hat, nicht älter als drei Monate**

- für alle gesetzlichen Vertreter/-innen der Gesellschaft und, soweit vorhanden, für den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n
- für die Gesellschaft (*entbehrlich bei Neugründung der Gesellschaft und Erlaubnisantrag innerhalb von drei Monaten nach Eintragung im Handelsregister*)

**oder statt** der Nachweise 2. bis 6.:

- Erlaubnis der Gesellschaft nach §§ 34c/d/i GewO, nicht älter als drei Monate**

6. **Versicherungsbestätigung** über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung nach § 34f Absatz 2 Nummer 3 GewO, §§ 9, 10 FinVermV **im Umfang der beantragten Erlaubnis** für die Gesellschaft (**genaue Bezeichnung wie im Handelsregister eingetragen, ohne Zusatz**)
7. **Sachkundenachweis** für Finanzanlagenvermittler für alle gesetzlichen Vertreter/-innen der Gesellschaft
8. Bei mehreren gesetzlichen Vertretern/-innen: **FAV-Formular 5**
9. Bei Tätigkeit als eingetragener Kaufmann (e. K.) oder als geschäftsführender Gesellschafter in mehreren Personenhandelsgesellschaften (z. B. OHG, KG): **FAV-Formular**
10. Bei unmittelbar mitwirkenden Arbeitnehmern/-innen: **FAV-Formular 7**

Unter <https://www.aschaffenburg.ihk.de/recht/Gewerberecht/Finanzanlagenvermittler> finden Sie alle Formulare für Finanzanlagenvermittler (FAV).